

Tatkräftige Ukraine Hilfe dank vieler junger Unterstützer und Unterstützerinnen

Von *Stephanie Agethen*

30. November 2022, 16:28

Die derzeitigen Bilder aus der Ukraine, die wir in den Medien sehen sind zutiefst ernüchternd: Der Winter ist da und zahlreiche Menschen müssen immer wieder ohne Strom und Wärme gleich mehrere Tage am Stück durchstehen. Unsere ukrainischen Caritaskolleg:innen in Düsseldorfs Partnerstadt Czernowitz, waren in den vergangenen Monaten bisher nicht direkt von den kriegesischen Handlungen Russlands betroffen, doch mit den jüngsten Angriffen auf die Infrastruktur des Landes, hat sich diese Situation geändert. Sie berichten uns immer wieder von der Lage vor Ort und der Belastungsprobe, die diese Situation mit sich bringt.

Der Krieg dauert nun schon neun Monate an und mit jedem weiteren Kriegstag wird die Hilfe weniger. Um dem entgegenzuwirken und Czernowitz zu unterstützen hat der Caritasverband Düsseldorf in bewährter Kooperation mit der Landeshauptstadt Düsseldorf im November die Ukraine-Hilfe wieder aufgestockt. Dabei gab es Hilfe von vielen engagierten jungen Menschen aus Düsseldorf, ohne die das Ganze nicht möglich gewesen wäre.

Die gemeinsame Spendenaktion "Eine Dose für Czernowitz" war ein voller Erfolg. Schülerinnen und Schüler aller Düsseldorfer Schulen waren vom 1. bis 18. November dazu aufgerufen, jeweils eine Dose haltbarer Lebensmittel für Czernowitz zu spenden. 17.700 Dosen kamen zusammen, insgesamt 42 Schulen beteiligten sich.

Die Dosen wurden vom Caritasverband Düsseldorf an den Schulen abgeholt und in der entgeltfrei zur Verfügung gestellten Halle auf dem Großmarkt, die zurzeit für eine Großmarktnutzung nicht einsetzbar ist, zwischengelagert.

Hinzu kommen Pakete, die Anfang November von Schüler:innen des St. Ursula Gymnasium für Mütter mit Kleinkindern gepackt wurden.

Via Deutsche Bahn Cargo sowie auf LKWs werden die mit jeweils 50 Dosen bestückten 354 Kartons nun nach Czernowitz geschickt und dort vom örtlichen Caritasverband an bedürftige Menschen verteilt. Die Hilfsgüter sollen noch vor Weihnachten die Partnerstadt erreichen.

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller: "Ich freue mich sehr über den großen Erfolg unserer gemeinsamen Aktion mit der Caritas und danke allen Schülerinnen und Schülern herzlich, die sich an dieser dringend benötigten Hilfe beteiligt haben. Leider hat sich die Situation in unserer Partnerstadt nochmal zugespitzt. Czernowitz wird zwar nicht direkt angegriffen, doch auch hier ist die Stromversorgung seit über einer Woche stark eingeschränkt. Daher werden nun Spenden für Stromaggregate und deren Transport benötigt."

Caritasdirektor Henric Peeters: "Die Caritas in Czernowitz kümmert sich mit einer Suppenküche unmittelbar um die nach Czernowitz geflüchteten Menschen, die einer besonderen Beachtung bedürfen: Familien mit Kindern, sowie alte, kranke und behinderte Geflüchtete. Durch die Stromausfälle kann die Suppenküche nun nicht mehr zuverlässig produzieren. Hier wird die stromunabhängige, weil mit Propangas betriebene, mobile Feldküche schnelle Abhilfe schaffen!"

Um schnell Abhilfe zu leisten, würde die Feldküche und Generatoren am Montag den 28. November in die Ukraine geschickt und den ukrainischen Kollegen an der Grenze übergeben und kann ab heute in Betrieb genommen werden.

Für weitere dringend benötigte Spenden steht folgendes Konto des Caritasverbandes zur Verfügung:

Caritasverband Düsseldorf

IBAN: DE70 3005 0110 0088 0088 00

Stadtsparkasse Düsseldorf

Stichwort "Caritas Czernowitz"

Eine Dose für Czernowitz (<https://www.youtube.com/watch?v=t6TLBqCwOaU>)